

## Ausgleitsicherheit in nassbelasteten Barfußbereichen

Während für alle „üblich genutzte“ Fußbodenoberflächen die abnehmende Gefahr des Ausgleitens nach aufsteigenden R-Gruppen geordnet wird, ist das bei nassbelasteten Bereichen nicht der Fall. Unter „nassbelasteten Barfußbereichen“ versteht man zum Beispiel Schwimmbäder und Schwimmhallen, Pools, Saunen usw. Für die Prüfung der einzelnen Klassen wird allerdings kein Motorenöl als gleitförderndes Medium eingesetzt (wie bei den R-Gruppen) sondern seifenhaltiges Wasser verwendet. Die Testperson läuft dabei barfuß.

Rutschhemmungsklasse	Mindestneigungswinkel	Verwendung
A	12°	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barfußgänge (weitgehend trocken)</li> <li>• Einzel- u. Sammelumkleideräume</li> <li>• Beckenböden in Nichtschwimmerbereichen, wenn im gesamten Bereich die Wassertiefe mehr als 80 cm beträgt.</li> </ul>
B	18°	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barfußgänge, soweit sie nicht A zugeordnet sind</li> <li>• Duschräume</li> <li>• Bereich von Desinfektionsprühanlagen</li> <li>• Beckenumgänge</li> <li>• Beckenböden in Nichtschwimmerbereichen, wenn in Teilbereichen die Wassertiefe weniger als 80 cm beträgt</li> <li>• Beckenböden in Nichtschwimmerbereichen von Wellenbecken</li> <li>• Hubböden</li> <li>• Planschbecken</li> <li>• Ins Wasser führende Leitern</li> <li>• Ins Wasser führende, max. 1 m breite Treppen mit beidseitigen Handläufen</li> <li>• Leitern und Treppen außerhalb des Beckenbereiches</li> </ul>
C	24°	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ins Wasser führende Treppen, soweit sie nicht &gt;B&lt; zugeordnet sind</li> <li>• Durchschreitebecken</li> <li>• Geneigte Beckenrandausbildungen</li> </ul>